

2. Semesterbrief Schuljahr 2018/19

Sehr geehrte Eltern
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Bereits befinden wir uns im zweiten Semester dieses Schuljahres und auch gleich steht schon die nächste Planung an. Daran arbeiten wir Schulleitungen intensiv.

In diesem Brief präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der externen, schulischen Beurteilung. Wir sind stolz auf die erreichten Resultate. Sie haben im Rahmen der Befragung als Eltern auch zu diesem Ergebnis beigetragen. Herzlichen Dank.

Die Schulpflege hat die Bildung der Klassen für das neue Schuljahr festgelegt. Die Zusammenstellung können Sie auf der Seite drei sehen. Die Leitsätze der Schule finden Sie auf der Schulhomepage. Einen der Sätze, der über die Kommunikation etwas aussagt, haben wir genauer unter die Lupe genommen. Wir zeigen Ihnen die Kommunikationswege betreffend Ihres Kindes am Schluss nochmals auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen einen frohen Frühling.

*«Kommunikation ist eine Säule der modernen Gesellschaft. Wer nicht miteinander redet, kann nicht urteilen»
(Unbekannt)*

Pädagogische Themen

Ergebnisse der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)

Der Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung für die Primarschule Gossau liegt vor.

Es freut uns sehr, dass der Primarschule Gossau insgesamt ein gutes Zeugnis ausgestellt wird. So wird uns in 6 von 8 geprüften Qualitätsbereichen eine «Fortgeschrittene Praxis» attestiert; das heisst, unsere Schule erfüllt in diesen Bereichen den Qualitätsanspruch umfassend. Einzig in den Bereichen «Beurteilung der Schülerinnen und Schüler» und «Qualitätssicherung-und Entwicklung» wird uns eine «Funktionsfähige Praxis» zugesprochen und somit ein Entwicklungsbedarf geortet.

Der Bericht dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide und gibt Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität. Unter Anderem dient er auch als Grundlage für die Erstellung des neuen Schulprogrammes für die Jahre ab 2019.

Der Bericht ist auf der Homepage der Schule Gossau aufgeschaltet.

Die folgende Darstellung zeigt eine zusammenfassende Beurteilung des Evaluationsteams aller 8 geprüften Qualitätsbereiche:

 Schulgemeinschaft <p>Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl an der Primarschule Gossau. Es gelingt dem Team gut, durch vielfältige Aktivitäten an den einzelnen Standorten wie auch schulhausübergreifend die Gemeinschaft zu stärken.</p>	 Schulführung <p>Nach einigen Wechslen ist nun Kontinuität in der Schulführung feststellbar. Diese setzt pädagogische Akzente und nutzt Instrumente der Personalführung. Für die Zusammenarbeit im Team sind neu strukturierte Gefässe vorhanden.</p>
 Unterrichtsgestaltung <p>Die Lehrpersonen gestalten einen klar strukturierten und aktivierenden Unterricht. Sie fördern mit Bedacht ein angenehmes Lernklima sowie eine positive Klassengemeinschaft.</p>	 Qualitätssicherung und -entwicklung <p>Das Team gewährleistet die Entwicklung und Sicherung der Unterrichtsqualität durch eine ertragreiche Zusammenarbeit. Das Schulprogramm wird wenig systematisch umgesetzt.</p>
 Individuelle Lernbegleitung <p>Die Lehrpersonen befähigen die Schulkinder zu selbstständigem Lernen. Sie berücksichtigen mit differenzierten Angeboten die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen bewusst und begleiten den Lernprozess meist umsichtig.</p>	 Zusammenarbeit mit den Eltern <p>Die Information der Eltern ist auf Schul- und Klassenebene sichergestellt. Es bestehen geeignete Kontaktmöglichkeiten. Die Schule ermöglicht den Eltern, sich durch verschiedene Aktivitäten an der Schulgemeinschaft zu beteiligen.</p>
 Beurteilung der Schülerinnen und Schüler <p>Die Lehrpersonen tauschen sich bedarfsorientiert zur Beurteilungspraxis aus. In mehreren Klassen kommen Instrumente für die formative Beurteilung zum Einsatz. Eine vergleichbare Leistungsbewertung ist kaum gegeben.</p>	 Fokusthema: Sonderpädagogische Angebote <p>Der Bereich Sonderpädagogik ist verbindlich geregelt. Die Integration der Schulkinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gelingt dem Team durch engagierte Zusammenarbeit und zielgerichtete Abstimmung gut.</p>



Klassenbildungen im Schuljahr 2019/2020

Die Schulpflege hat die Klassenbildungen für das neue Schuljahr abgenommen. Die definitiven personellen Veränderungen können wir Ihnen erst im Juni/Juli bekanntgeben. Es werden folgende Klassen gebildet:

Primarstufe		Kindergartenstufe
Schule Chapf, Gossau		
1. Klasse	4. Klasse	Chapf I
2. Klasse	5. Klasse	Chapf II
3. Klasse	6a. Klasse	Grüenenhof
	6b. Klasse	Unterhofen
Schule Rooswis, Gossau		
1. Klasse	4. Klasse	Rooswis
2. Klasse	5. Klasse	
3. Klasse	6. Klasse	
Schule Männetsriet, Bertschikon		
1. Klasse	5. Klasse	Männetsriet I
2. Klasse	4./6. Klasse	Männetsriet II
3. Klasse		
Schule Strick, Ottikon		
1./2./3. Klasse	1./2./3. Klasse	Silberberg
Schule Schönbüel, Herschmettlen, Ottikon		
4./5. Klasse	5./6. Klasse	
Schule Wolfrichti, Grüt		
1. Klasse	4. Klasse	Böschacher
2. Klasse	5a. Klasse	Grüenau
3. Klasse	5b. Klasse	Lindenhof
	6. Klasse	

Organisatorische Themen

Sanierung Lehrschwimmbecken (LSB) Chapf Gossau

Die Liegenschaftsabteilung der Gemeinde Gossau hat die Schule Gossau informiert, dass das Lehrschwimmbecken Chapf einer umfassenden Sanierung unterzogen werden muss. Durch die Vielfalt der verschiedenen Arbeitsgruppen, den Abhängigkeiten in der Arbeitsreihenfolge und den Abklärungen mit dem zuständigen Ingenieurbüro, bleibt

das Lehrschwimmbecken ab 1. Juni 2019 für die Sanierungsarbeiten geschlossen.

Bis zum 31. Mai 2019 wird der Betrieb normal weitergeführt. Die Arbeiten werden hoffentlich pünktlich zum Start auf das neue Schuljahr 2019/20 vollendet sein, damit die Wiederaufnahme des ordentlichen Schwimmbeetriebs gewährleistet ist.

Das Schwimmen für unsere 1. - 3. Klassen kann also während dieser Zeit nicht stattfinden, aber der Unterricht findet natürlich statt. Die Lehrpersonen werden ein Alternativprogramm, wenn möglich im Bereich «Bewegung und Sport», vorbereiten und durchführen. Sie werden rechtzeitig von den Lehrpersonen darüber informiert.

Kommunikation

Leitsatz «Wir handeln und kommunizieren transparent und verlässlich»

Im Gossauer Info wurden die Leitsätze kurz vorgestellt. Für uns ist es zentral, dass die Schule Gossau eine transparente Kommunikationskultur lebt. Es ist uns wichtig, dass die Abläufe klar sind und wir eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten führen können. Ebenfalls ist es uns ein Anliegen, mit Ihnen den Dialog zu suchen.

Falls Sie als Eltern nun ein Bedürfnis oder ein Anliegen haben das Ihr Kind betrifft, wenden Sie sich bitte zuerst an die zuständige Lehrperson. Die Kommunikationswege sind an den Elternabenden besprochen worden. Die Lehrperson selber wird Sie direkt ansprechen, wenn es einen Vorfall im Unterricht gibt, von dem Ihr Kind betroffen ist.

Erst in einem zweiten Schritt, sofern Uneinigkeiten zwischen Lehrperson und Eltern auftreten, wird die Schulleitung involviert. Wir danken Ihnen, dass Sie diese Wege einhalten.

Auf der Schulhomepage befindet sich ebenfalls unser Kommunikationskonzept unter «schulegossau-zh.ch» > «Unsere Schule» > «Online Schalter» > «Reglemente / Konzepte»

Hier noch eine sehr interessante Veranstaltung zum Thema Kommunikation:

Beziehungsfördernde Kommunikation im (Familien-) Alltag

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 – 21.30 Uhr im Singsaal, Schulhaus Wolfrichti, Grüt

Personelles

Anstellung eines Zivildienstleistenden (Zivi) im 2. Semester



An vielen Schulen gehören sie schon zum Alltag, die Zivis!

Nun ist an der Schule Gossau im Rahmen eines Pilotprojektes erstmals ein Zivi angestellt worden.



Seit Mitte Januar, nachdem er die obligatorische Einführungswoche absolviert hat, ist Herr Patrik Meier für ein halbes Jahr bei uns tätig. Herr Meier hat sich bereits gut bei uns eingelebt.

Er wohnt in Greifensee und ist von Beruf Gärtner Fachrichtung Baumschule. Er ist zuerst im Schulhaus „Chapf“ und nach den Frühlingsferien im Schulhaus „Wolfrichti“ als Schulassistent im Einsatz. Zu seiner Kernaufgabe gehört es, die Lehrpersonen im Unterricht zu unterstützen, sei es, indem er Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Lernen unterstützt oder indem er Kinder mit Auffälligkeiten im Sozial-, Lern- oder Arbeitsverhalten enger begleitet. Arbeiten in der Administration und auch mal im Hausdienst runden seinen Aufgabenbereich ab. Zivis haben dank ihres Alters und ohne eine beurteilende Funktion andere Zugangsmöglichkeiten zu den Kindern. Als junge männliche Vorbilder sind sie gefragte Bezugs- und Ansprechpersonen und tragen zur Integration innerhalb und ausserhalb des Klassenzimmers bei. Herr Meier stellt sich gerne selber kurz vor:

„Nach meiner Lehre als Gärtner Fachrichtung Baumschule und der abgeschlossen Rekrutenschule freue ich mich nun auf die neue Aufgabe als Zivi an der Schule Gossau. Als kontaktfreudiger Mensch bin ich auch gern mit Kindern unterwegs, die mir immer wieder ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Bis zu den Sommerferien darf ich den Schulbetrieb in verschiedenen Bereichen kennen lernen und unterstützen und sicher auch manches dazu lernen, worauf ich mich freue. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur beim Angeln und Fotografieren und wenn das Wetter mal nicht mitmacht, schraube ich mit meinem Kollegen gerne mal an Autos herum.“

Wir wünschen Herr Meier weiterhin eine spannende, abwechslungsreiche Zeit bei uns an der Schule Gossau.

Kündigung

Bruno Eichmüller, Schulleiter im Chapf, wird die Schule Gossau per Ende Schuljahr verlassen. Seine Kündigung erfolgte, weil er sich beruflich weiterentwickeln will. Das Wahlgremium der Schule Gossau ist mit Hochdruck daran, die Nachfolge zu regeln.

Agenda

Beziehungsfördernde Kommunikation im (Familien-) Alltag

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 – 21.30 Uhr im Singsaal, Schulhaus Wolfrichti, Grüt
Das Elternteam Grüt lädt ein.

Schulinterne Weiterbildungen

Mittwoch, 10. April 2019 und **Freitag, 24. Mai 2019**. An diesen beiden Tagen findet keine Schule statt.